

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

An alle Ortsämter und Ortsbeiräte
in Bremen
als email

Auskunft erteilt

Dienstgebäude:
Ansgaritorstraße 2

Zimmer

Tel. +49 421 3 61-
Fax +49 421 4 96-

E-Mail

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
30-8

Bremen, 18.10.2017

Stadtteilbudgets für Öffentliches Grün

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den vergangenen Jahren übersende ich Ihnen vorbehaltlich des noch zu erfolgenden Beschlusses für den Haushalt 2018/19 meine Vorschläge zur Einteilung der öffentlichen Grünanlagen in Pflegestufen mit den veranschlagten Budgets.

Der Aufbau der übersandten Anlagen und Informationen ist gegenüber den Schreiben der Vorjahre unverändert. Das Budget geht zu 100% an den Umweltbetrieb Bremen. Freie Mittel zur Vergabe sind nicht vorhanden. Mit der vorgelegten Budgetverteilung soll erreicht werden, dass das optische Bild der Grünanlagen im nächsten Jahr im Grundsatz so wie in diesem Jahr bleibt.

Gemäß § 10 (2) Nr. 3 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter vom 2. Februar 2010, zuletzt geändert durch Ortsgesetz vom 27.09.2016, entscheidet der Beirat im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle u.a. über Planungen für den Mitteleinsatz zur Unterhaltung von stadtteilbezogenen Grün- und Parkanlagen einschließlich der darin befindlichen Wege und Plätze, mit Ausnahme von Maßnahmen zur Verkehrssicherung.

Wie auch in den vergangenen Jahren müssen die vorhandenen Gelder fast ausschließlich für die Verkehrssicherung verwendet werden.

Der Umweltbetrieb Bremen wird von mir im Dezember den generellen Jahresauftrag für 2018 erhalten.

- Seite 1 von 2 -

 Dienstgebäude
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen
Hochgarage Am Brill

 Eingang
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen

 Bus / Straßenbahn
Haltestellen
Am Brill und
Am Wall

Poststelle:
T (0421) 361 2407
F (0421) 361 2050
E-Mail office@bau.bremen.de

Internet: <http://www.bauumwelt.bremen.de/>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass gegenüber den Vorjahren keine Änderungen der Pflegestufen und deren Inhalten vorgesehen sind. Aufgrund aktualisierter und differenzierter digitaler Grundlagen des Umweltbetriebs Bremen haben sich die rechnerischen Flächengrößen etlicher Grünanlagen geändert. Ferner sind einige Grünanlagen zur einfacheren Abrechnung auf bestimmte Kostenträger zusammengelegt worden. Dadurch hat sich die Anzahl der Grünanlagen in einigen Ortsteilen in den Tabellen reduziert. Diese Änderungen haben jedoch in der Örtlichkeit keinerlei Auswirkungen.

Ich bitte Sie um Zustimmung zur vorgelegten Mittelplanung bitte bis spätestens Mitte November 2017. Sollte ich bis dahin nichts von Ihnen hören, gehe ich von Ihrer Zustimmung aus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrac

Anlagen

- Einteilung der Grünflächen in Pflegestufen
- Aufgaben zur Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen
- Auflistung aller Grünanlagen je Stadtteil